

Inhaltsverzeichnis

Prolog	VII
Inhaltsverzeichnis	XVII
1 Darwin fährt Auto – Lehren aus der Natur!	1
2 Wie der Auslesewettbewerb funktioniert	9
2.1 Der Konzentrationsprozess in der Vergangenheit.....	15
2.2 In Zeiten der Marktsättigung.....	20
2.3 Neue Rahmenbedingungen des Auslesewettbewerbs	23
2.3.1 Verlagerung der Nachfrage und Produktion.....	23
2.3.2 Entwicklung der Rohstoff- und Energiepreise	35
2.3.3 Neue Anforderungen zur Umweltverträglichkeit – Aktuelle und künftige gesetzliche Auflagen	41
2.3.4 Veränderungen in den gesellschaftlichen Mobilitätsansprüchen	46
3 Welcher Automobilhersteller hat die besten Überlebenschancen	53
3.1 Der IWK-Survival-Index	53
3.2 Die Ergebnisse des IWK-Survival-Index.....	56
3.3 Stärken und Schwächen der 12 wichtigsten Automobilhersteller	60
4 Die Karten werden neu gemischt: Vom Aufstieg und Fall wesentlicher Marktspieler	75
4.1 Nichts ist unmöglich: Ein Weltmarktführer demontiert sich selbst!	75
4.2 Das Wunder von Wolfsburg: Ein Konzern auf dem Weg an die Spitze.....	80

4.3	Aufholjagd: Die jungen Wilden aus Ingoldstadt.....	86
4.4	Weiß-blaue Ernüchterung: Fast aus der Kurve gespart!	90
4.5	Ausgepowert: Ein Stern verblasst	93
4.6	Gediegene Unauffälligkeit: Eine Pflaume hält Kurs.....	98
4.7	Ausgebeutet und verschachert: Die Rüsselsheimer Tragödie ...	101
4.8	Übermut tut selten gut: Ein Sportwagenbauer fliegt aus der Bahn!	107
5	Zehn Gründe, warum die deutsche Automobilindustrie überleben kann.....	111
5.1	Vor dem Boom: Absehbare Auflösung des Krisenstaus.....	111
5.2	Die Zukunft fährt weiter Auto: Ungebrochenes Wachstum der Weltnachfrage nach Mobilität.....	120
5.2.1	Einkommens- und Kaufkraftentwicklung	120
5.2.2	Langfristige demographische Entwicklung.....	124
5.2.3	Analyse und Prognose der weltweiten Automobilmärkte ..	127
5.3	Neue Autos braucht die Welt: Die segensreichen Folgen der Energieverteuerung	137
5.3.1	Absehbare Entwicklungen in der Motoren- / Antriebstechnologien.....	137
5.3.2	Strukturveränderung durch Elektromobilität.....	142
5.3.3	Einsatz neuer Materialien / Werkstoffe im Fahrzeug.....	148
5.4	Grüne Automobiltechnologie made in Germany auf dem Vormarsch.....	150
5.5	Deutschland einig Cluster-Land: Automobile Know-how Hochburg zwischen Saar und Oder, Aller und Inn	158
5.6	Die "stillen Weltmeister": Der deutsche Mittelstand als Standortfaktor.....	163
5.7	Im Land der Tüftler und Denker: Zulieferer als Innovations- und Kreativitäts-Weltmeister	172
5.7.1	Genügsamkeit und Fleiß und Ethik: Die Benchmark Bosch.....	178

5.7.2	Auferstanden als Ruine: Die Großmannsucht von Branchenleitbildern – Conti und Schaeffler als Negativbeispiel	183
5.7.3	Geldgier als Geschäftszweck: Die Opfer der Heuschrecken	187
5.7.4	Viva la Familia!	190
5.8	Die Eroberung des Weltmarktes: Der Konzernbaumeister vom Wörthersee	194
5.9	Frisches Denken in neuen Köpfen: Der Einzug von Lean- Thinking in den Führungsetagen.....	209
5.9.1	Der Kern von Lean Thinking.....	210
5.9.2	Wie erfolgt die Implementierung von <i>Lean Thinking</i>	215
5.9.3	Die Rückbesinnung der Chefetagen in Deutschland auf die ethischen Grundwerte	218
5.10	Gefahr erkannt, Gefahr gebannt: Lektion gelernt!	225
5.10.1	Zurück auf die Überholspur.....	225
5.10.2	Zurück zu alten Tugenden	230
5.10.3	Lektion gelernt: Erneuerung an Haupt und Gliedern	235
5.10.4	Die Deutsche Automobil Union?	240
6	Epilog – oder: Die deutsche Automobilindustrie hat Chancen!	251
	Anhang.....	285
	Abbildungsverzeichnis.....	291
	Tabellenverzeichnis	293
	Abkürzungsverzeichnis	295
	Literaturverzeichnis	297
	Autor	301